

Album der Woche | 12.01. - 18.01.2026 mit Verlosung

## Musica Gloria: "Handel's Chandos Anthems No. 6 & 10"

**Georg Friedrich Händel hat viele groß besetzte Werke geschrieben. Kurz nach seiner Übersiedlung nach England schuf er allerdings für die Kapelle des zukünftigen Duke of Chandos eine Reihe von Anthems in kleinerem Maßstab. Das junge belgische Ensemble Musica Gloria hat nun zwei davon in einer faszinierend schlanken Aufnahme herausgebracht - ergänzt um ein inhaltlich korrespondierendes Oboenkonzert.**



Kaum dass sich Händel 1713 in London niedergelassen hatte, machte er sich als erfolgreicher Opernkomponist einen Namen. In der Folge erhielt er sowohl vom Königshof Aufträge als auch von prominenten Adligen. Einer davon war Lord Henry James Brydges, der bald zum Duke of Chandos ernannt wurde. Für die Gottesdienste in dessen ländlicher Kirche schrieb Händel 1717/18 elf Anthems, die als "Chandos Anthems" bekannt sind.

### WER | WIE | WAS

**Titel** "Handel's Chandos Anthems No. 6 & 10: Tears are my daily Food"

**Mit** Musica Gloria | Leitung: Nele Vertommen u. Beniamino Paganini

**Label** Et'cetera

**Bestellnummer** KTC 1858

[Zur Website](#)

### Kleiner Rahmen

Anthems sind Chorstücke - oft mit Soloabschnitten - aus dem Gottesdienst der anglikanischen Kirche. Zeugnisse aus der Entstehungszeit der Chandos Anthems legen nahe, dass die Werke in einem recht kleinen Rahmen aufgeführt wurden, sagt der Cembalist und Co-Ensembleleiter Beniamino Paganini:

*"Die Kirche war sehr schön, aber nicht groß. Das sagt schon etwas über die Anzahl der Mitwirkenden aus. Zudem gibt es Beschreibungen, nach denen nur eine kleine, aber sehr gute Gruppe von Sängern und Instrumentalisten beteiligt war."*

### Durchsichtig

Daher beschloss man, die Aufnahmen zum neuen Album von Musica Gloria mit einer sehr kleinen Besetzung durchzuführen - insgesamt wirkten nur 16 Musikerinnen und Musiker mit, die Hälfte davon als Sänger.

Nach Ansicht der Oboistin und Co-Ensembleleiterin Nele Vertommen eröffnet dies besondere interpretatorische Möglichkeiten:

*"Durch dieses Projekt habe ich manche Eigenarten in Händels Stil erkannt, was mich sehr inspiriert hat. Mit einem größeren Ensemble kann man das sicherlich viel schwerer greifen. Ich denke, dass seine Musik sehr rhythmisch ist und an vielen Stellen kleine Akzente verlangt. Mit einem großen Orchester ist man wie ein Tanker, der nur geradeaus fahren kann. Wir hingegen spielen bewusst manchmal ein wenig langsamer oder schneller."*

### **Experimentell**

Vertommen und Paganini finden, dass Händel hier noch viel mehr experimentiert hat als später in seinem Leben. *"Es ist fantastisch, welche Vielfalt es bei der Instrumentierung und bei den Klangfarben gibt, aber auch im Stil"*, erklärt Vertommen. *"Die Tonmalerei an manchen Stellen ist etwas ganz Besonders. Und die Hörer werden da sofort wach, hoffe ich, besonders beim Gewitter."*

### **Tonmalerei**

"The Lord is my light - Der Herr ist mein Licht und meine Rettung" ist eines der beiden Anthems auf dem Album überschrieben. In diesem Lobgesang hat Händel, seine Erfahrungen als Opernkomponist nutzend, auf sehr plastische Weise Verse aus dem 18. Psalm vertont, in denen von Erdbeben, Blitz und Donner die Rede ist. Dieser Abschnitt ist ein Highlight der Aufnahme, so kraftvoll und homogen meistern die acht Vokalistinnen Händels eindrucksvolle Darstellung der Naturphänomene.

### **Kontrast**

In deutlichem Kontrast zu diesem Anthem bewegt sich das zweite eingespielte Werk für den Duke of Chandos: "As pants the hart for cooling streams - Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser", das auf dem biblischen Psalm 42 beruht. Es beginnt in einem flehentlichen, verzagten Ton - bevor es schließlich, für Händel unvermeidlich, in einer jubelnden Fuge endet. Am Ende des Albums hat jeder der Sängerinnen und Sänger einen Solobeitrag leisten dürfen!

### **Augenzwinkern**

Einen Vers aus dem zweiten Anthem, als ergreifende Alt-Arie gesetzt, hat Musica Gloria zum Titel des Albums erkoren: "Tears are my daily food - Tränen sind meine tägliche Speise". Augenzwinkernd hat man dazu das Coverbild des Booklets gestaltet, mit einem modernen Stillleben des Israeli Albert Benaroya nach Art der alten Meister - darauf: eine Schale voller Zwiebeln.

### **Aussprache**

Neben dem lebendigen, besonders transparenten Klangbild bietet die Aufnahme der Chandos Anthems Nr. 6 und 10 noch eine weitere Besonderheit. Für ihre ersten Aufnahme mit einem Vokalensemble haben die beiden Ensembleleiter in Zusammenarbeit mit einem britischen Spezialisten die Aussprache des Englischen im 18. Jahrhundert rekonstruiert. Beniamino Paganini begründet dies so:

*"Als Instrumentalisten suchen wir stets nach dem passenden Klang, durch authentische Verzierungen oder die Wahl der richtigen Instrumente. Von dieser Perspektive aus war es logisch, auch nach der historischen Aussprache zu suchen."*

### Marathon

Musica Gloria hat hier ein faszinierendes neues Licht auf die Chandos Anthems geworfen. Händels raffinierte Handschrift erscheint wie unter einem Brennglas. Für Nele Vertommen war die Aufnahme des gesamten Albums dabei eine enorme Herausforderung, denn die Oboe war fast durchgehend im Einsatz. Und dann entschied sie sich zur Ergänzung der Vokalwerke noch für das Konzert in B-Dur, HWV 302a, denn dieses setzt sich aus Melodiebestandteilen mehrerer anderer Chandos Anthems zusammen.

### Frieden

Dabei mochte Vertommen dieses Konzert früher überhaupt nicht - zu bombastisch wirkte es auf sie. Doch durch die inhaltliche Verbindung passte es perfekt zum Programm, und daher suchte sie einen Weg, sich ein wenig mit ihm anzufreunden. Sie fand ihn, indem sie den Gehalt für sich selbst umdeutete.

*"Es beginnt so, als käme der König herein - ich mag diese Pracht irgendwie nicht. Und daher haben wir es geschmeidiger gespielt, so in der Art: 'Willkommen, König, machen Sie es sich bequem, wir haben Ihnen einen Tee gemacht', anstatt: 'Hier ist Ihr goldener Thron!'"*

Doch schon allein der zweite Satz, Andante, mit seiner warmen und fast meditativen Anmutung macht das Konzert zum Hochgenuss.

*Rainer Baumgärtner, radio3*

#### VERLOSUNG ALBUM DER WOCHE - MUSICA GLORIA

Ihr Name\*

Ihre E-Mail\*

Ihre Adresse\*

**Einsendeschluss: Sonntag, 18. Januar 2026, 23:59 Uhr**

**Disclaimer**

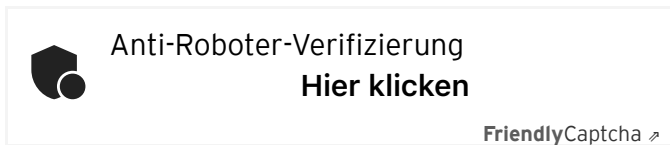
An der Verlosung des Gewinns nehmen alle richtigen Einsendungen teil, die bis zum Einsendeschluss per E-Mail bei uns eingegangen sind. Doppelte Einsendungen werden für die Ermittlung des Gewinners oder der Gewinnerin gelöscht und erhöhen nicht die Gewinnchance. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Einsendungen über Eintragsdienste sind von der Verlosung genauso ausgeschlossen wie der Rechtsweg. Mitarbeiter:innen des **rbb** sind nicht teilnahmeberechtigt.

#### Datenschutzhinweis

Ihre E-Mail-Adresse und die E-Mail-Adresse des Empfängers werden ausschließlich zu Übertragungszwecken verwendet.

- Bitte bestätigen Sie, dass Sie den Datenschutzhinweis zur Kenntnis genommen haben. Danke schön.\*

\* Pflichtfeld



*Löschen*

*Absenden*

Stand vom 12.01.2026